

Zwischen Panikmache und Gefahr: Schimmel im Wohnraum

Abdichtungssysteme Walzer AG:
Gesundheitsrisiken und die Beseitigung auf einen Blick

Schimmelbefall in Wohnräumen ist ein grosses Thema geworden. Leider wird die Gefahr in der Schweiz nach wie vor unterschätzt. 59% der Schweizer glauben fälschlicherweise, dass Schimmel in der Wohnung keinen Einfluss auf ihre Gesundheit habe. So das Ergebnis einer repräsentativen Befragung von «immowelt.ch». Dabei kann Schimmel im Wohnraum nachweislich Allergien, Vergiftungserscheinungen und Infektionen auslösen.

«Schimmelpilze in Räumen können für Menschen zu einer gesundheitlichen Belastung werden», betont Judith Meider, Leiterin des auf Schimmelbefall spezialisierten Labors «Urbanus». «Sporen und Bestandteile der Pilze fliegen in Räumen umher und werden von uns Menschen permanent eingeatmet. Bei erhöhter Raumkonzentration können Allergien, Vergiftungserscheinungen oder Infektionen die Folge sein.»

Für die Fachleute ist bis heute nicht einschätzbar, wann und wie stark der Befall eine Person gefährden kann. «Da Schimmelpilz aber das Potenzial zur Gesundheitsgefährdung hat, rät das Bundesamt für Umwelt in jedem Fall zu einer vorsorglichen Entfernung», betont Laborleiterin Meider.



Schimmelbefall durch Kältebrücken.

Bild: zvg

Die ersten Schritte bei Schimmel im Wohnraum

Tritt Befall auf, hält das Bundesamt für Umwelt bis zu einer Grösse von insgesamt einem halben Quadratmeter eine Beseitigung in Eigenregie für vertretbar. Dabei sollte der Schimmel niemals trocken, sondern immer mit feuchten Bürsten oder Tüchern entfernt werden, um Sporenflug zu vermeiden.

Bei Flächen grösser als einem halben Quadratmeter sollte unbedingt ein Fachunternehmen hinzugezogen werden. Dass diese Grenze schnell erreicht und meist überschritten ist, weiss Fabian Walzer, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Beseitigung von Schimmelpilzschäden spezialisiert ist, aus jahrelanger Erfahrung. «Der weitaus grössere Teil des Schadens ist oft gar nicht sichtbar. Er verbirgt sich häufig in Wand- oder Fussbodenaufbauten.»

Noch vor der Schimmelbeseitigung wird der betroffene Raum von den Fachleuten staub- und luftdicht abgeschottet, um eine Verwirbelung und Verteilung der Sporen auf die anderen Zimmer zu vermeiden. Die Schimmelbestandteile werden dann von den Bauteiloberflächen abgesaugt und die befallenen Putzoberflächen vollständig entfernt. In einem weiteren Schritt werden die Rohoberflächen mit einem Spezialsauger abgesaugt und mit Alkohol desinfiziert. (zvg)

ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstr. 32, 4132 Muttenz
Teichgässlein 9, 4058 Basel

Ansprechpartner:
Fabian Walzer
Tel. 061 461 70 00
walzer@isotec.ch
www.isotec-walzer.ch